

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 5. Sonntag, den 5. Januar 1823.

E o g o g r y p h.

In der Erde düstern Schooße
Kocht man mich durch Feuers Macht;
Doch zu einem bessern Loose
Werd' zu Tage ich gebracht;

Sing' dort oben, wo ich wohne,
Dann den schnellen Flug der Zeit
Und dem niedern Erdensohne
Ist mein banges Lied geweiht;

Doch entnimm das erste Zeichen:
Lieblich schmück' ich Phillis Haar,
Und umwebt von grünen Zweigen,
Trägt sie mich zum Traualtar.

R. Sphn.

A n f r a g e.

Hat Gellert seine Wohnung oft verän-
dert? In welchem Hause wohnte er am
längsten, in welchem ist er gestorben?

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 28. Dezember 1822 bis zum 3. Januar 1823 sind alhier be-
graben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Igfr. 77½ Jahr, Mstr. Christian Heinrich Schröter's, Bürgers und Zeugschmidts
verlassene Tochter, in der Burgstraße.

Eine Frau 67 Jahr, Joh. David Theilens, Friseurs Wittwe, im Preußergäßchen.

Eine Frau 67 Jahr, Joh. Andreas Posselt's, Stadtsoldatens Wittwe, im Armenhause.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, M. D. Teuscherin, Dienstmagd Sohn, in d. Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Ein Mann 59 Jahr, Hr D. Christian Friedr. Angermann, k. sächs. Hof-Chirurgus, wie
auch großherzogl. weimarsch. Hof-Zahnarzt, im Brühl.

Eine Frau 66 Jahr, Friedr. Gottschalk's, sächs. Grenadiers Wittwe, in der Petersstraße.

Ein unzeit. Knabe 9 Tage, Mstr. Joh. Andreas Meyer's, Bürgers und Schneiders Sohn,
in der Reichsstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Christian Friedrich Lossens, Bürgers und Tapezierers Sohn, in
der Grimma'schen Gasse.

Ein Knabe 20 Wochen, Joh. Gottlieb Berthold's, verabschiedeten Soldatens Sohn,
vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein unehel. Mädch. 8 Wochen, R. F. Bergfeldin, Dienstmagd Tochter, am Gottesacker.

M o n t a g.

Ein Mann 78 Jahr, Hr. Andreas Sigismund Winkler, Königl. sächs. Kreis-Quatember-Steuer-Einnehmer, in der Klostersgasse.

Eine Frau 47 Jahr, Joh. David Schräbler's, herrschaftl. Gärtners Ehefrau, a. d. Querg.
Ein todtegeb. Knabe, Martin Friedr. Dittrich's, Bürg. u. Bierschenkens Sohn, am Markte.

D i e n s t a g.

Ein Mann 54 J., Hr. Franz Nicolai Stoppani, italienischer Handelsmann, in d. Petersstr.

Ein Jüngling 11½ Jahr, Hrn. D. Ernst Friedrich August Baumann's, Med. pract. und Universitäts-Wundarzte Sohn, ebendasselbst.

Ein Mädchen 17 Wochen, Hrn. Georg Heinrich Helmrich's, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Holzgasse.

Ein Zwillingmädchen 15 Wochen, Christian Traugott Kircheissens, aus Bernsbach bei Schwarzenberg, Tochter, auf der Ulrichsgasse.

1 8 2 3.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 88 Jahr, Hrn. Gottfried Laurentius Schmidt's, Bürgers, Gramers und Canditors Witwe, in der Petersstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 45 Jahr, Joh. Nicolaus Biehl, Glashändler aus Wittgendorf, im Brühl.

Ein Mann 39 Jahr, Joh. Gottlob Kniep, Zimmergeselle, in den Straßenhäusern.

Ein Mädchen ½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Schulzens, Bürgers und Schneiders Tochter, auf der Hintergasse.

F r e i t a g.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Mstr. Joh. Carl Wilhelm Winterling's, Bürgers und Schneiders Tochter, im Paulino.

Ein Knabe 1 Jahr, Joseph Langens, Einwohners Sohn, am Mühlgraben.

13 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 1 aus dem Armenhause. Zusammen 23.

Vom 27. Dezember 1822 bis 2. Januar 1823 sind getauft:
15 Knaben, 18 Mädchen. Zusammen 33 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 5ten: die Schwestern von Prag.

Anzeige. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß alle Zahnmedicamente meines verstorbenen Mannes fortwährend bei mir, Brühl Nr. 317, zu haben sind.

Leipzig, den 3. Januar 1823.

Berwittwete D. Ungermann.

Anzeige. Mehrere Anfragen auf einmal zu beantworten, dienet zur schuldigen Nachricht, daß die großen runden Tische von den feinsten Mahagoni-Holz in den beliebten Facons von heute an wieder zu haben sind.

August Kriemichen,
Hainstraße Nr. 345, goldner Stern.

Andr. Christ. Kuhlau, aus Hamburg,

empfehlte sich mit feinen und geringeren Sorten Cigarren und Räuchtabaken eigener Fabrik; ferner empfehle er die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pochholz ic. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.

J. G. Boehlau, Goldarbeiter,

Hainstraße nahe am Brühl Nr. 351, im Bäckerhause,
empfehlte sich im Fassen und Umfassen von allen Sorten Edelsteinen, wie auch mit Verfertigung aller Arten Gold- und Silberarbeiten; von den gewöhnlichen Artikeln hält er einen Vorrath in neuester Façon, geschmackvoll gearbeitet, und verspricht bei den billigsten Preisen reelle und prompte Bedienung.

Kirchhoff et Jacob,

aus Glauchau,

empfehlen sich neben ihren schon seit vielen Jahren bekannten vollständigen Lager aller Gattungen Steck-, Strick-, Näh- und Haarnadeln, besonders auch mit feinen Carlsbader Steck- und allen Sorten engl. Nähadeln, auch mit eigener Fabrik weißer Piqués, weißer Barchende und Futtercattune in allen Couleuren, versprechen die besten Preise und reellste Bedienung. Sie stehen in Leipzig ohnweit dem Durchgange des Rathhauses, auf dem Naschmarkte im Gewölbe No. 9.

In Frankfurt an der Oder der Adler-Apotheke gegen über, auf dem Markte in der zweiten Budenreihe.

Jütländische gestrickte wollene Strümpfe und Socken.

Mit diesen Strümpfen von allen Größen, in Duzenden und einzeln, zu möglichst billigsten Preisen empfiehlt sich
C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Auction. Künftigen 9. Januar sollen auf dem Rittergutshofe zu Möckern vier Kutschpferde, Füchse von Farbe, jedes einzeln, nebst einigem Geschirr, ingleichen ein Leiterwagen, öffentlich an den Meistbietenden, gegen baare Zahlung, wobei preuß. Courant für voll genommen werden wird, verkauft werden. Zu mehrerer Bequemlichkeit der Kauflustigen, welche die zu verauctionirenden Gegenstände vorher zu besehen wünschen, ist von den Verkäufern die Veranstaltung getroffen worden, daß die Pferde und das Geschirr bis zum 8. Januar Nachmittags in Leipzig, beim Lohnkutscher Herrn Zieger auf dem neuen Kirchhofe, von da an aber sammt dem Leiterwagen auf dem Rittergutshofe allhier in Augenschein genommen werden können. Möckern, am 3. Januar 1823.

Herrlich Vogel'sche Gerichte allda.

D. Carl Friedrich Günther, G. B.

Bekanntmachung. Da ich den von meiner seligen Mutter der Wittwe Oberländer, seit mehreren Jahren mit Erfolg betriebenen Puhpulver-Handel fortsetze; so nehme ich mir die Freiheit ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum davon zu benachrichtigen, mit der ergebensten Bitte, mir das nämliche Zutrauen zu schenken, dessen die Verstorbene genossen hat, deren Zeichen ich auch um der Rechtheit willen zum Belegen der Pakete beibehalten werde.

Christiane Friederike Schenke, geb. Oberländer,
vor dem Halleschen Thore am Pichhofe Nr. 1172.

Verkauf. Zu einem herabgesetzten Preis verkaufen wir alle Sorten Spiegel, neuester Façon, so wie auch Spiegelgläser von 10 bis 60 Zoll hoch. Wir nehmen auch auf jede Sorte von Spiegelgläsern Bestellungen an. Unser Gewölbe ist Nikolaistraße Nr. 532, Quandt's Hof.

C. Bénédict und Söhne, aus Fürth bei Nürnberg.

Verkauf. Wir haben eine Parthie Makulatur-Papier, welches wir ballenweise zu sehr niedrigen Preisen verkaufen.

S. Benedict und Söhne, Nikolaisstraße Nr. 532.

Rauchwaaren-Verkauf. Eine Partie Land-Fuchs-Bälge liegen zum Verkauf bei
Heinr. Küstner und Comp.

Verkauf. Weißen und rothen französischen Wein die Flasche 6 Gr., einen sehr guten Würzburger 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Bischoff 10 Gr., verkaufen

Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Chocolate das Pfund 8 Gr., mit Vanille 10, 12 und 16 Gr., bestes Räucherpulver das Glas 1½ Gr. und 2 Gr., haben in Commission erhalten und empfehlen

Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Anfrage. Befindet sich um Leipzig gute und wohlfeile Braunkohle und zu welchem Preis wird sie an Ort und Stelle verkauft, oder auch in die Stadt geliefert? Dießfalsige Anzeige erbittet sich der Gärtner Büchsenhüh, im Reichenbachschen Garten.

Zu vermieten sind künftige Ostern zwei Zimmer, die Aussicht auf die Promenade, an ledige Herren von der Handlung. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Reisegelegenheit nach Berlin in einer bedeckten Chaise, welche den 7. oder 8. Januar abgeht, ist bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295, zu erfragen.

Thorzettel vom 4. Januar.

Grimma'sches Thor.	U.	Dr. Rfm. Passavan, von Frankfurt a. M., in der Marie	10
Gestern Abend.		Vormittag.	
Dr. Rfm. Irrgens, v. Bremen, v. Torgau, im Hotel de Russie	5	Die Stollberger f. Post	3
Hrn. Derby u. Trimben, engl. Edelkute, v. Dresden, im Hotel de Baviere	8	Dr. Rfm. Rairin, v. Hamburg, b. Wagner	12
Vormittag.		Nachmittag.	
Die Breslauer r. Post	6	Dr. Rfm. Fischer, v. Bregersfeld, in d. Säge	1
Die Bauzner r. Post	7	Die Hamburger r. Post	2
Die Dresdner r. Post	7	Dr. Rfm. Müller, v. Erfurt, im g. Arm	3
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Candidor Herrnedorf, v. hier, v. Dresden zurück u. Dr. Graveur Ednewald, v. Dresden, im Palmbaum	12		
Halle'sches Thor.	U.	Peterssthor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Sachse, v. Berlin, im g. Adler	8	Dr. v. Müller, v. München, pass. durch	6
Eine Stafette von Delitzsch	11	Vormittag.	
Kanstädter Thor.	U.	Dr. General Graf v. Wigleben, a. Berlin, v. Verona, passirt durch	10
Gestern Abend.			
Dr. Regierungs-Assessor Linke, v. Merseburg, im gold. Adler	8	Hospitalsthor.	U.
		Vormittag.	
		Die Annaberger f. Post	10

Thorschluss um halb 6 Uhr.